

## Presse-Information

Hachenburg, 02.11.2023

### **Ausstellung "Seelentiefen" in Westerwald Bank Filiale in Hachenburg zu sehen**

#### **Berührende Portraits geben Blick auf offensichtliche und verborgene Lebensenschnitte frei**

Seelentiefen ist der Titel einer Fotoausstellung, die noch bis zum 23. November 2023 in der Westerwald Bank Filiale in Hachenburg zu sehen ist. Sie will dem Altsein Raum geben und Mut machen, über Schicksalsschläge, Depression und das Alleinsein zu sprechen. Gezeigt werden 19 großformatige Schwarz-Weiß-Fotografien von meist älteren Menschen, die für die vielen Facetten des Älterwerdens und der Lebensqualität im Alter stehen. Die Hachenburger Fotografin Doris Kohlhas hat die acht Frauen und elf Männer an von ihnen selbst gewählten Orten getroffen und mit ihrer Kamera die Spuren eingefangen, die das Leben in den Gesichtern der Menschen hinterlassen hat. „Die Bilder und auch die Statements der Fotografierten haben mich sehr berührt. Man sollte sich deren Mut als Vorbild nehmen, um sich selbst zu reflektieren. Ich glaube, es wird Zeit, das zu tun.“ So das Zitat einer Besucherin. Die Ausstellung wird durch das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz gefördert und als Kooperationsprojekt zwischen der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) und dem im Westerwald ansässigen Verein In Würde alt werden e.V. umgesetzt.

#### **Dem Altsein Raum geben**

Der Arzt und Alterstraumatologe Klaus Peter Weber, Vorsitzender von In Würde alt werden e.V., hat das Fotoprojekt angestoßen. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensqualität hochbetagter Menschen im medizinisch-pflegerischen Umfeld zu verbessern. Mit der Ausstellung möchte der Verein älteren Menschen Mut zusprechen, nach vorne zu blicken und ihren ganz eigenen Weg des Älterwerdens finden. Auch auf gesellschaftlicher Ebene soll das Bewusstsein für seelische Traumata, für Altersdepression sowie für Einsamkeit im Alter und deren Auswirkungen geschärft werden. Denn Demenz und Depression zählen zu

Neumarkt 1-5  
57627 Hachenburg

Ihr Ansprechpartner:  
Julia Görg, Leitung Marketing &  
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02662 961- 175  
Julia.Goerg@westerwaldbank.de  
[www.westerwaldbank.de](http://www.westerwaldbank.de)

den häufigsten psychischen Erkrankungen im Alter. Informationstafeln, die in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für psychische Gesundheit im Alter entstanden sind, erläutern den Hintergrund der Ausstellung und geben Einblicke in verschiedene Aspekte der seelischen Gesundheit im Alter.

Es erschien sinnvoll, neben der Wanderausstellung auch etwas zu erschaffen, das die Besucher mit nach Hause nehmen können. So ist mit viel Herzblut das Begleitbuch entstanden, welches nur durch die Unterstützung von Sponsoren umgesetzt werden konnte. Die Westerwald Bank zeigte sich von der Idee so begeistert, dass sich deren Stiftung „Hilfe zur Selbsthilfe“ ohne großes Zögern an der Verwirklichung des Buches mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro beteiligt hat.

Das Buch zur Ausstellung kann über den Verein In Würde alt werden e.V. erworben werden.

Die Ausstellung ist bis zum 23.11.2023 in der Westerwald Bank Filiale in Hachenburg (Neumarkt 1-5) zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten:

Mo. + Do.: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Di. + Mi.: 9 – 12 Uhr und 14 – 16:30 Uhr

Fr.: 9 – 14 Uhr

Die Wanderausstellung Seelentiefen kann bei der LZG entliehen werden. Informationen und Anfragen unter [www.lzg-rlp.de/de/ausstellung-seelentiefen.html](http://www.lzg-rlp.de/de/ausstellung-seelentiefen.html)



V.l.n.r.: Rainer Schuster vom Verein In Würde alt werden e. V., Anita Becker - eine der Protagonistinnen, Gabriele Greis, Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Hachenburg, Werner Krell - einer der Protagonisten, Julia Görg, Vorstandsvorsitzende der Westerwald Bank Stiftung, Klaus-Peter Weber vom Verein In Würde alt werden e. V., die Fotografin Doris Kohlhas, Stefan Leukel, Bürgermeister der Stadt Hachenburg, Silvia Wörsdörfer, Kundenbetreuerin der Westerwald Bank Filiale Hachenburg.